

43. INTERNATIONALES **12. MÄRZ – 19. MAI 2018**
JAZZFESTIVAL BERN
JAZZ, BLUES & SOUL

Medienmitteilung

Bern, 8. Mai 2018

**Double Feature Week: Die einmalige Blues & Jazzsängerin Catherine Russell
sowie «Griot Blues» mit Mighty Mo Rodgers & Baba Sissoko**

Pro Abend 2 Konzerte: In der Woche vom 8. bis 12. Mai bestreiten von Dienstag bis Samstag pro Abend zwei verschiedene Bands je ein Set. Da ist einerseits Catherine Russell – eine erfahrene, wahrhaftige und einmalige Jazz- und Bluessängerin, die sich in allen Stilen zurechtfindet. Andererseits schlägt das neue Projekt des beliebten Blues-Botschafters Mighty Mo Rodgers die Brücke zu World Music und flicht die Afrikanische Tradition des Grioten nahtlos in den Blues ein. Das Resultat ist ein mitreissender Groove, dem man sich nur schwer entziehen kann.

8. bis 12. Mai: Catherine Russell (CH-exklusiv!)

Catherine Russell ist eine erfahrene und einmalige Sängerin, die eine Kategorisierung nahezu unmöglich macht. Ihr Repertoire umfasst Jazz-Balladen, "Bordello Blues", Dance Hall Swing, Jump Blues, Country, Pop und Soul. Catherine Russell verkörpert mit ihrer Stimme die Essenz amerikanischer Musik.

Catherine wurde 1956 mit einem beneidenswerten musikalischen Stammbaum geboren. Ihr Vater, der verstorbene Luis Russell, war ein Pionier des Jazz - er war Komponist und Bandleader von zahlreichen wegbereitenden Bands des amerikanischen Jazz und Pop der 20er Jahre. 1935 wurde Luis von Louis Armstrong zu dessen musikalischem Leiter erkoren und Luis' Orchester wurde zu Armstrongs Band.

Catherine's Mutter Carline Ray ist selbst eine hervorragende Bassistin und Sängerin. Sie spielte unter anderem mit Mary Lou Williams und Wynton Marsalis. Catherines wachsender Ruf als vielseitige und hervorragende Sängerin führte zu einem Anruf von Paul Simon, mit welchem sie darauf einen Monat lang im Paramount Theater in New York auftrat. Sie war als Sängerin und Multi-Instrumentalistin mit David Bowie auf Welttournee. Sie spielte und/oder machte Aufnahmen mit Musikern wie Jackson Browne, Cyndi Lauper, Michael Feinstein, Madonna, Al Green, Dolly Parton, Isaac Hayes und zahlreichen anderen.

Dienstag, 22.00 Uhr / Mittwoch, 19.30 Uhr / Donnerstag, 22.00 Uhr / Freitag, 19.30 Uhr / Samstag, 22.00 Uhr

8. bis 12. Mai: Griot Blues: Mighty Mo Rodgers & Baba Sissoko

Griot Blues ist die Geschichte von zwei grossartigen Musikern: Baba Sissoko – ein Griot aus Mali und Mighty Mo Rodgers – ein Bluesmusiker aus den USA. Sie trafen sich zufällig in Litauen und kreierte ihren Griot Blues Sound. Es war magisch und führte zu einem gemeinsamen Album. Griot Blues ist eine Verschmelzung, ein Dialog und Kommunikation – ein neues Musikgenre aus Blues und afrikanischen Rhythmen und Klängen, in dem sich beide Protagonisten „rufen“ und „antworten“. Es ist eine Art Liebesgeschichte, in welcher Blues zurück nach Hause – nach Afrika – kommt.

Mighty Mo Rodgers ist ein erstaunlich originaler Sänger und Songwriter, der seine Lebenserfahrungen in seine brillant konzeptierten und tiefgründigen Alben verpackt. Rodgers kombiniert seine gehaltvolle, sandige Stimme und treibende Rhythmen mit seinem völlig persönlichen Panorama. Mighty Mo wurde als Maurice Rodgers in East Chicago, Indiana geboren, wo er klassisches Piano studierte. Sein Vater besitzt einen Nachtclub, woraus Rodgers den Vorteil nutzte, die dort auftretenden Musiker persönlich kennenzulernen. Dort wurde er vom Blues von Willie Dixon, Eddie Boyd, Jimmy Reed und anderen überwältigt. Später war er von der Stax und Mussel Shoals Soul-Explosion angetan, die damals mit Aretha, Sam & Dave und vielen anderen dominierte. Rodgers spielte mit T-Bone Walker, Albert Collins, Bobby „Blue“ Bland, Jimmy Reed und vielen weiteren grossen Bluesern. Ob auf Papier, auf CD oder in einer Konversation – Rodgers' tiefgründige Analyse und Ausdruck seines Lebens durch Musik sind es, die sein Werk äusserst wertvoll machen.

Baba Sissoko stammt aus einer grossen und alten Dynastie Grioten aus Mali. Musik ist seit seiner Kindheit in seinem Blut. Baba ist ein Meister des Tamani (Talking Drum). Mit einer einzigen Bewegung entlockt er seinem Instrument eine Vielfalt an Klängen. Er war der erste Musiker, der das Tamani in die moderne Musik von Mali einband. Baba spielt auch Ngoni, Kamalengoni, Gitarre, Balaphon, Calebasse, Sildrum und... er singt! Er besitzt die Fähigkeit, Melodien und Rhythmen aus Mali mit Jazz und Blues in Verbindung zu bringen wie auch ein enormes Einfühlungsvermögen in verschiedene Musikrichtungen. Dies führte zu Kollaborationen mit brillianten Musikern wie Ibrahim Ferrer, Buena Vista Social Club, Don Moye and Art Ensemble of Chicago, Dee Dee Bridgewater, Philippe Catherine oder Toots Thielemans.

Dienstag, 19.30 Uhr / Mittwoch, 22.00 Uhr / Donnerstag, 19.30 Uhr / Freitag, 22.00 Uhr / Samstag, 19.30 Uhr

Das Internationale Jazzfestival Bern in Kürze

| | |
|---------------------------|--|
| Datum | 12. März bis 19. Mai 2018 |
| Eröffnungskonzert | 12. März 2018 im Bierhübeli Bern |
| Muttertagskonzert | 13. Mai 2018 im Hotel Schweizerhof Bern |
| Closing Event | 19. Mai 2018 im Marians Jazzroom, Jazzzelt |
| Presenting Partner | Hotel Schweizerhof Bern & THE SPA |
| Austragungsorte | Marians Jazzroom; Bierhübeli Bern, Hotel Schweizerhof Bern, Tierpark |
| Marians Jazzroom | Konzerte: 19.30 Uhr / 22.00 Uhr |
| Jazzzelt | Konzerte: 18.30 – 19.15 Uhr / 19.45 – 20.30 Uhr / 21.00 – 21.45 Uhr |
| Besonderes | Im Jazzzelt ist der Eintritt gratis |
| Gastronomie | Josephine Brasserie, Parc Café |
| Selbstbedienung | Jazzzelt mit verschiedenen Verpflegungsständen |
| Anfahrt | <u>Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:</u> Ab Bahnhof Bern mit dem Bus der Linie 21 bis Haltestelle Innere Enge Kostenlose Heimfahrt im Liberoverbund Bern 100/101 (mit Konzertticket) <u>Auto:</u> Es sind Parkplätze vorhanden. Die Anfahrt mit dem Bus wird empfohlen. |
| Veranstalter | Verein Internationales Jazzfestival Bern |
| Internet | www.jazzfestivalbern.ch |
| Leitung | Bernhard Zurbrügg Internationales Jazzfestival Bern Engestrasse 54a 3012 Bern Tel.: +41 (0)31 309 61 11 Fax: +41 (0)31 309 61 51 E-Mail: info@jazzfestivalbern.ch |
| Medienkontakt | Katrin Gehri Tel.: +41 (0)31 309 61 65 Fax: +41 (0)31 309 61 51 E-Mail: k.gehri@jazzfestivalbern.ch |